VoiceObjects
simplifying voice technologies

Pressemitteilung

VoiceObjects AG bringt VoiceObjects Factory 2.0 auf den Markt

Voice Application Management System als Framework für die Erstellung und den Betrieb automatisierter Sprachanwendungen

NEUHEITEN:

- Personalisierung von Sprachanwendungen – ähnlich wie bei Web-Portalen
- Änderungen und Aktualisierung von Sprachanwendungen im laufenden Betrieb
- Verbesserung der Eigenschaften für Cluster-Installationen im Carrier-Umfeld
- Grafisches Dialog-Tracing für Fehlererkennung und -behandlung
- Neugestaltung der grafischen Entwicklungsoberfläche

Bergisch-Gladbach, den xx.Juli.2003: Die VoiceObjects AG bringt heute die Version 2.0 ihres Voice Application Management Systems (VAMS) *VoiceObjects Factory* auf den Markt. Mit der neuesten Version des Software-Frameworks für die Erstellung und Betrieb automatisierter Sprach-anwendungen lassen sich telefonische Informations-, Transaktions-, und Entertainment-Dienste noch benutzerfreundlicher und wirtschaftlicher gestalten und betreiben. Neben einer neu gestaltetengrafischen Entwicklungs-oberfläche umfasst *VoiceObjects Factory 2.0* neue Funktionen für die Über-wachung, Analyse und Optimierung von Dialogen sowie verbesserte Eigen-schaften für große Installationen im Carrier-Umfeld.

„Mit der neusten Version unserer *VoiceObjects Factory* verbessern wir die Qualität und den Nutzwert von Sprachanwendungen erheblich, sodass sprachbasierte Dienste von den Anrufern im hohem Maße akzeptiert und als bequem empfunden werden“, erläutert Karl-Heinz Land, Vorstands-vorsitzender der VoiceObjects AG. „Unternehmen, Telekommunikations-gesellschaften und Behörden können so ihre sprachbasierten Self-Service-Angebote noch kostengünstiger und effizienter erstellen, betreiben und pflegen. Hierdurch unterstreichen wir unsere internationale Führungsrolle im Bereich der Voice Application Management Systems“, so Land weiter.

Steigerung der Benutzerfreundlichkeit

Mit der neuen Version lassen sich Sprachanwendungen erstmals ähnlich wie Web-Portale personalisieren. Das Dialog-Verhalten (Voice User Interface) passt sich dem Anrufer individuell an. Der Benutzer wird – je nach seinem Erfahrungsstand – kontextbezogen und situativ vom System geführt und unterstützt. Auch eine Auswahl verschiedener Persönlichkeiten als virtueller Ansprechpartner ist möglich: Eine ältere Anruferin möchte vielleicht eher mit einer seriösen Person „sprechen“ , während ein jüngerer Anrufer lieber mit einer jugendlich-lockeren Person „plaudert“. Ferner erweckt die Verwendung so genannter Random Prompts, das sind variable, zufällig wechselnde Dialog-elemente für die Interaktion (Fragen, Aufforderungen, etc.), beim Benutzer den Eindruck eines „lebendigen und intelligenten“ Gegenübers. Das verhindert Überdruss und Langeweile.

Design und Entwicklung

Mit der neu gestalteten grafischen Entwicklungsoberfläche in *VoiceObjects Factory 2.0* sind Anwendungen noch einfacher und schneller zu entwickeln, ohne dass spezielle Programmierkenntnisse erforderlich sind. Ein grafisches Tracing- und Debugging-Tool erlaubt auftretende Probleme mit der Sprachanwendung erstmals unmittelbar im laufenden Dialog zu untersuchen und schnell zu beheben. Zudem bietet *VoiceObjects Factory 2.0* neue Möglichkeiten, Dialoge zu analysieren und gegebenenfalls umgehend zu optimieren.

Administration und Management

Der Einsatz von Sprachanwendungen im Carrier-Umfeld erfordert sowohl extrem kurze Downtime wie auch eine hohe Skalierbarkeit für Massenanwendungen. Um diesen Anforderungen noch besser gerecht zu werden, unterstützt das integrierte graphische Control Center der *VoiceObjects Factory ab der Version 2.0* jetzt auch Server-Cluster, die die Administration selbst großer Sprachdienste mit mehreren tausend Ports erheblich vereinfachen. Erstmals können Anwendungs- und Dialogprozesse ständig zentral überwacht sowie während des laufenden Betriebs verändert, aktualisiert und gewartet werden, ohne dass Ausfallzeiten entstehen.

Plattformen und Betriebssysteme

Durch die Unterstützung eines breiten Spektrums VoiceXML-basierter Sprachplattformen treibt die VoiceObjects AG den Einstieg in internationale Märkte weiter voran. Neu im Sprachplattform-Portfolio von *VoiceObjects* Factory 2.0 sind Systeme von BeVocal, Genesys, Intervoice, Nortel, Pipebeach, Tellme, T-Systems und VoiceGenie. Zudem unterstützt die VoiceObjects AG weiterhin die Plattformen ihrer anderen Partner, darunter Comverse, IBM, Nuance, Speechworks und VoxPilot.

Preise und Verfügbarkeit

VoiceObjects Factory 2.0 kann ab sofort über die VoiceObjects AG bezogen werden. Preis auf Anfrage.

Hinweis zur Bebilderung:
Grafiken stehen unter www.unicat-communications.de/2_4_1.html zum Download bereit.

Das Produkt: VoiceObjects Factory
V*oiceObjects Factory* ist das führende Voice Application Management System (VAMS) für die Entwicklung und den Betrieb personalisierter Sprach- und DTMF-Anwendungen (dual tone multi frequency). Das Konzept beruht auf der dynamischen Erzeugung von Sprachdialogen aus Objekten – den *VoiceObjects*. Diese lassen sich mit integrierten Werkzeugen nach dem Lego-Prinzip ohne aufwändige Programmierung auf der Grundlage modularer Bausteine zu interaktiven Dialogen beliebiger Komplexität zusammenstellen. Die Hersteller-unabhängige Software unterstützt Standards wie VoiceXML oder SALT. Die *VoiceObjects Factory* besteht aus dem skalierbaren *VoiceObjects Server* für die dynamische Dialogausführung und aus dem Browser-basierten *VoiceObjects Desktop* für Design und Entwicklung sowie Administration und Management. Somit integriert *VoiceObjects Factory* Werkzeuge für den Betrieb mit Funktionen für Erstellung und Administration, Wartung und Dialog-Analyse in einer Oberfläche. Die Software ist für die Web Application Server Apache Tomcat, Bea WebLogic, Caucho Resin, IBM WebSphere Application Server, JBoss und Jetty verfügbar.

Das Unternehmen: VoiceObjects AG
Die VoiceObjects AG entwickelt und vermarktet mit der VoiceObjects Factory ein Management System für die einfache und schnelle Erstellung von sprachgesteuerten Diensten. Das nicht börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Bergisch Gladbach hat 42 Mitarbeiter.Mehr Informationen unter www.voiceobjects.com.

Pressekontakt

VoiceObjects AG
Friedrich-Ebert-Straße
51429 Bergisch Gladbach
Sabine Winterkamp, Assistant to CMO
Email: swinterkamp@VoiceObjects.com
Fon: +49 (2204) - 845 142
Fax: +49 (2204) - 845 110